

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

o.O., 1920-12-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lyonscher Nacht 1920-21.

Du Lieber.

Ich bin allein & bin bei Dir -
Was sollten wir Menschen
& Worte in diesem Stündchen.
Sieh, was Du mir im An-
fang unserer Freundschaft
sagtest, es würde wahr.
Nun, wo ich mich
von allen menschlichen

Dank dir Dich & Deine Frau.
Am Gang in mir zu fühl.
Du. Hab' Dank für den
Ehrst. Du bist an meine
irische Dasein als Fortsetzung
Stellst. Dein Brief ist fer-
tig in 2 Copien. Auch geord.
net habe ich's nach meinem
Commissum. Willst du es jetzt
schon haben, oder, wenn wir

uns treffen im Januar?
Gestern erhielt ich die illustrierte Löss-
Ausgabe der Indurfahrt. Bk. wie ist
das Buch sehr ausgestaltet in jeder
Beziehung. Ganz anschaulich wird
man beim Anschauen & Auffüh-
ren. Ich danke dir auch hierfür -
für das Exemplar bezahlt ist ganz

günstig, für mich ist's Geschenk
von dir & in Danken gerüst
du es doch mir lieber als irgend
einem andern. Ich habe Ruck
sofort meine Schuld beglichen &
Nimmann geschrieben, daß ich es
praktisch finde. Und danke dir
vor 2 Stunden kamen Pauls
Blätter an. Bk. wie ich mich freue.

I

Ich schreibe ihm noch selbst.
Der Arme, wiep ich doch,
wie schwer er sich gebreut
hat. Ich fräse mich so herg
eif, daß gleich das bunte
Blatt aus mit Raum -

Ich habe Sie heute rechts
& links vom Schreibtisch
an der dunkelblauen Wand
befestigt, Deine Indienfahrt
liegt vor mir, neben Ersoe

Das Evangelium -

Der Betrag meiner Schulden.
Teil ihm gleich nach Mi-
fahr ein.

Aber Gott's liebes Schreiben war
ich sehr froh. Aufhört mit Raum
das Buch von Sie und zur
Zeit. Übrigens habe ich jetzt
bei mir ein kleines Journal
stehen eingerichtet. Sie Raum
mit Wonne also hier wohnen,
wenn Sie einen Abend gibt.

Ich will es ihr recht gemütlich machen.
Sie soll sich ganz zu Hause bei mir
fühlen. Ob Kay schon nach dem Licht
am Tannenbaum griff? Hast
du in den Feiertagen auch meine
Importen gemacht?

Ich fange heute Nacht noch eine
eigene neue Arbeit an, das beruht
dir doch am besten, wie frei ich
selbst bin.

Laf' dir's im neuen Jahr so gut
gehen, wie ich es von Herzen für
dich erlaube. Mögest du mich so
Schaffensfroh bleiben.

In Liebe

Deine
Käty.